Jetzt Taten verlangen

Effektive Kommunikation leicht gemacht

Unsere Leser sind informiert, unabhängig, kritisch und wachsam. Und sie möchten sich gegen Unrecht und Willkür einbringen.

Dazu bieten wir auf dieser Seite eine Vielzahl von Briefvorlagen an, die speziell darauf ausgelegt sind, Deine Kommunikation effizient und wirkungsvoll zu gestalten. Nutze unsere Vorlagen, um Deine Botschaften klar und überzeugend zu übermitteln.

Individuelle Anpassung

Passe jede Vorlage an Deine spezifischen Bedürfnisse an, um Deinen Schreiben eine persönliche Note zu verleihen.

Vorlagen zu relevanten Themen

Nachfolgend findest Du Vorlagen zu unseren aktuellen Fokusthemen. Danke, dass auch Du Dich an der Aufklärungsarbeit beteiligst!

Vorlagen zu unseren Fokusthemen

Optimieren Deine Kommunikation



Jetzt Taten verlangen – nutze unsere Briefvorlagen:

?

- Handlungsaufruf Corona-Aufarbeitung
- Wettermanipulation stoppen
- Medienberichterstattung
- *weitere Vorlagen werden derzeit vorbereitet*

?

Ressourcen für Engagierte



Brief Vorlagen



Adress-Dateien



Posts & PDFs zum Teilen

Handlungsaufruf CORONA-Aufarbeitung

- Ärzteschaft & Gesundheitsbehörden
- Politik
- Medien
- Justiz

Betreff: Kritische Fragen zur Impfkampagne und den medizinischen Massnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Teil der medizinischen Gemeinschaft tragen Sie eine immense Verantwortung, die über das hinausgeht, was Politik und Behörden vorgeben. Das kürzlich veröffentlichte Aufarbeitungsdossier zur Corona-Politik in der Schweiz https://www.vereinwir.ch/covid-fakten-check-schweiz/ wirft jedoch schwere Vorwürfe auf, insbesondere im Hinblick auf die propagierte Sicherheit und Wirksamkeit der mRNA-Impfstoffe.

Wie stehen Sie dazu, dass diese Impfstoffe trotz nachweislich fehlender Schutzwirkung vor Ansteckung und Übertragung als „sicher und effektiv“ beworben wurden? Wie bewerten Sie die unzureichende Berücksichtigung von Nebenwirkungen, die Tausende Betroffene betrifft?

Dieses Dossier ist eine schallende Ohrfeige für die medizinische Integrität und ein Weckruf an alle, die sich ihrer Verantwortung entziehen. Ich fordere Sie auf, sich klar zu positionieren und Antworten zu geben. Welche Verantwortung übernehmen Sie als ärztliche Instanz, um solche Fehlentwicklungen in Zukunft zu verhindern?

Mit besorgtem Gruss
[Ihr Name]
[Wohnort]

Betreff: Dringender Klärungsbedarf zur Corona-Aufarbeitung

Sehr geehrte/r [Name des Politikers],

als besorgter Bürger, der die Entwicklungen der letzten Jahre kritisch verfolgt hat, möchte ich Sie direkt ansprechen: Wie lange glauben Sie, dass sich die Bevölkerung mit Ausreden abspeisen lässt? Das kürzlich veröffentlichte Aufarbeitungsdossier https://www.vereinwir.ch/covid-fakten-check-schweiz/ zur Corona-Politik in der Schweiz zeigt erschreckend deutlich, wie viel im Namen von „Schutz“ und „Verhältnismässigkeit“ schieflief.

Die drei zentralen Erkenntnisse daraus:

- Es gab keine medizinische Grundlage für den ausgerufenen Notstand.
- Die Massnahmen waren nicht nur unverhältnismässig, sondern stellenweise illegal.
- Die mRNA-Impfstoffe schützen nicht vor Ansteckung oder Übertragung, wurden jedoch aggressiv und mit Angstpropaganda beworben.

Dieses Dossier ist eine schallende Ohrfeige für alle, die sich weigern, die Fehler der vergangenen Jahre einzugestehen. Ich fordere Sie auf, Stellung zu nehmen: Was war Ihre Rolle in diesem System? Haben Sie den Mut, die Ergebnisse des Dossiers öffentlich zu diskutieren und Konsequenzen zu ziehen? Die Bevölkerung erwartet mehr als Schweigen oder vorgefertigte Antworten.

Mit besten Grüssen
[Ihr Name]
[Wohnort]

Betreff: Ihre Rolle in der Verbreitung von Misinformationen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das kürzlich veröffentlichte Aufarbeitungsdossier zur Corona-Politik in der Schweiz https://www.vereinwir.ch/covid-fakten-check-schweiz/ ist nicht nur eine historische Dokumentation, sondern auch eine schallende Ohrfeige für die Medienlandschaft – und damit für Sie. Während die Bevölkerung auf unabhängige und kritische Berichterstattung angewiesen war, haben Sie vielfach Regierungsnarrative unkritisch übernommen und Zweifel konsequent diffamiert.

Angstmachende Schlagzeilen und die Verteufelung kritischer Stimmen haben massgeblich dazu beigetragen, die Gesellschaft zu spalten. Dieses Dossier zeigt, wie gefährlich diese einseitige Berichterstattung war. Wo bleibt Ihre Verantwortung, diese Fehler einzugestehen? Haben Sie den Mut, über die Bücher zu gehen und die Ergebnisse des Dossiers öffentlich zu diskutieren?

Die Bevölkerung hat ein Recht auf eine Entschuldigung und eine Aufarbeitung – auch von Ihnen. Werden Sie dieser Verantwortung gerecht?

Mit besten Grüssen
[Ihr Name]
[Wohnort]

Betreff: Aufarbeitung der Grundrechtseinschränkungen während der Pandemie

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ergebnisse des über 1‘400 Seiten starken Aufarbeitungsdossiers zur Corona-Politik in der Schweiz https://www.vereinwir.ch/covid-fakten-check-schweiz/ werfen gravierende Fragen zur Rechtsstaatlichkeit der letzten Jahre auf. Besonders brisant: Die Einschränkung von Grundrechten und die willkürliche Anwendung von Notstandsregelungen ohne angemessene rechtliche Grundlage.

Wie kann es sein, dass solche Massnahmen durchgewunken wurden, ohne dass eine unabhängige juristische Prüfung die Verhältnismässigkeit hinterfragte? Die Tatsache, dass ein Grossteil der Bevölkerung entmündigt wurde, sollte in einer Demokratie ein Weckruf für die Justiz sein.

Dieses Dossier ist eine schallende Ohrfeige für die schweizerische Rechtsstaatlichkeit und zeigt, wie dringend eine echte juristische Aufarbeitung notwendig ist. Ich fordere Sie hiermit auf, die dokumentierten Verstösse zu prüfen und eine unabhängige Untersuchung einzuleiten. Was wir brauchen, ist kein Schweigen, sondern eine Rückbesinnung auf die Werte von Recht und Gerechtigkeit.

Werden Sie Ihrer Verantwortung gerecht?

Mit besten Grüssen
[Ihr Name]
[Wohnort]

Gesundheit
Politik
Medien
Justiz

Wettermanipulation stoppen

- "Spinnenfäden"
- Strafantrag gegen BR Rösti

Sorge um das Phänomen der mysteriösen Fäden und dringende Bitte um Klärung

Sehr geehrter [Name des Politikers],

als engagierter Bürger und Teil unserer Gemeinschaft möchte ich meine tiefe Besorgnis über das wiederkehrende Phänomen der mysteriösen Fäden zum Ausdruck bringen, die in den letzten Jahren zunehmend auf unseren Feldern und Wiesen beobachtet wurden. Mehrere unabhängige Analysen, die von engagierten Privatforschern durchgeführt wurden, haben gezeigt, dass diese Fäden chemische Substanzen enthalten, die teilweise giftig und hochgefährlich sind. Ausführliche Informationen dazu finden Sie hier: https://www.vereinwir.ch/spinnenfaeden. Die Tatsache, dass diese Analysen ohne staatliche Unterstützung und rein aus Eigeninitiative finanziert wurden, wirft beunruhigende Fragen auf.

Wie kann es sein, dass diese potenziell hochgefährlichen Stoffe in unserer Umwelt auftauchen, ohne dass die zuständigen Behörden aktiv werden? Was ist die Herkunft dieser Fäden, und welche Gefahr stellen sie für unsere Gesundheit, die Umwelt und unsere Landwirtschaft dar?

Es ist doch durchaus möglich, dass auch Wohngebiete, inklusive Ihres eigenen Gartens oder Ihrer Umgebung, betroffen sind. Wer garantiert, dass Ihre Familie oder Ihre Haustiere nicht ebenfalls in Kontakt mit diesen gefährlichen Substanzen kommen? Sollte sich dieses Phänomen auch in städtischen Gebieten ausbreiten, würde dies uns alle betreffen – niemand wäre ausgenommen, egal wo man in der Schweiz lebt.

Ich fordere Sie daher eindringlich auf, sich öffentlich für eine Untersuchung dieses Phänomens einzusetzen. Es kann nicht sein, dass es einfach ignoriert wird, während die Bevölkerung einschliesslich unserer Tiere und unsere Lebensmittelversorgung möglicherweise einem erheblichen Risiko ausgesetzt sind.

Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass unabhängige Untersuchungen durchgeführt werden und dass die Ergebnisse ausnahmslos öffentlich gemacht werden. Wir alle haben ein Recht darauf, zu wissen, was in unserer Umwelt vor sich geht.

Mit besten Grüssen, [Ihr Name] [Wohnort]

Auch Du kannst einen STRAFANTRAG einreichen

Strafantrag gegen Bundesrat Albert Rösti und Yves Bichsel wegen fahrlässiger bzw. vorsätzlicher Unterlassung in einer akuten Gefahrenlage (Gefahr in Verzug). Trotz wissenschaftlicher Beweise zur Freisetzung

toxischer Fäden wurden keine Schutzmassnahmen ergriffen.

Werde aktiv und fordere unsere Regierung dazu auf, ihre Aufgaben anzupacken und uns vor schädlichen Umwelteingriffen zu schützen. Ergreife selbst die Initiative, indem du einen Strafantrag schreibst – wir stellen dir ein Muster zur Verfügung, das dir als Leitfaden dient.

Es ist an der Zeit, Geoengineering – die giftigen Spinnenfäden in diesem Fall – zu benennen, die Verursacher zu ermitteln und zu stoppen! Lass uns gemeinsam aktiv werden und die Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen!

Vorlage nutzen

Christian Oesch hat am 4.2.2025 seinen Strafantrag eingereicht und stellt Dir sein Schreiben als Vorlage zur Verfügung:

Wordvorlage herunterladen
Politik
Medien

Weitere Aktionen

- Medien-Berichterstattung

Holen Sie sich hier die Inspiration zu einem Austausch mit den Pflichtigen in Positionen der Exekutive, Legislative oder Judikative, der vierten Gewalt (Medien), der KESP, Gesundheit oder sonstigen Positionen im Bund, Kanton und Gemeinde.

Unsere Erfahrung über die vergangenen Jahre und vor allem in der Corona Periode *(März 2020 bis aktuell)* zeigt uns, dass die Menschen in Machtpositionen leider ohne zu hinterfragen lediglich dem Narrativ der voreingenommenen Systemmedien folgen und auch die international gesteuerte Gleichschaltung der UNO Agenda 2030 ohne jegliche Kritik umsetzen.

Bedauerlicherweise kommen die von uns durch Subventionen und Zwangsabgaben finanzierten System- und Staatsmedien ihren eigenen Richtlinien nicht nach und

vernachlässigen dadurch ihre Pflichten *(Journalistenkodex)* zu einer gesetzeskonformen Berichterstattung. Dies zwingt uns, die wichtige Berichterstattungen selber an die Hand zu nehmen und uns persönlich und direkt im „Vollkontakt“ an die Verantwortlichen zu wenden.

Dank unseren Datenbanken kann jeder einzelne Mensch, Verein, Organisation, Interessen-Gemeinschaft, Partei etc. sich selber an die Pflichtigen wenden.

Sie haben an dieser Aktion bereits mitgemacht? Senden Sie uns Ihr Schreiben, damit wir es hier veröffentlichen können!

Sich von unseren Aktionen auf unserer Webseite Medienboykott inspirieren lassen

Politik
Medien

Was unsere Mitglieder sagen

„Dank der Vorlagen des Schweizerischen Vereins WIR konnte ich meine Anliegen klar und effektiv kommunizieren.“ – Anna M.

„Die einfache Gestaltung der Vorlagen hat mir geholfen, meine Briefe schnell, aber trotzdem professionell zu verfassen.“ – Markus K.

„Es ist ein gutes Gefühl, endlich etwas in der Hand zu haben, womit ich mich gegen Unrecht und einbringen kann.“ – Evi L.

Jetzt Vorlage herunterladen

Nutze die Gelegenheit, unsere für Dich vorbereiteten Briefvorlagen herunterzuladen und Deinen Anliegen Gehör zu verschaffen. Werde aktiver Teil der Eid-Genossenschaft!

[Adressen finden]

